

Nr. 31 *WALT DISNEY'S* **LUSTIGE**
TASCHENBÜCHER

 DM
6,20

S 47,-
Fr. 6,20

Unverhofft kommt oft



ehapa



**Jetzt zieh ich
andere Saiten auf!**



Laß Dich ...



NICHT AUFREGEN!



**Vorsicht!
Bissiger Hund!**



inauslehnen!



**Da
steckt
was drin!**



**Spannende
Abenteuer. Und
jedesmal ein klasse
Aufkleber.**

**Jeden 1. Dienstag
im Monat neu!**

WALT DISNEY

Unverhofft kommt oft



EHAPA VERLAG GMBH

Walt Disneys Lustige Taschenbücher werden in Gemeinschaft verlegt von Ehapa Verlag GmbH, D-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, Postanschrift: Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1, Egmont Verlag GmbH, Tivoli-gasse 52, A-1120 Wien, Egmont Verlag AG, Goldhaidenstraße 55, CH-8702 Zollikon. Herausgeber: Adolf Kabatek. Chefredakteur: Dorit Kinkel. Redaktion: Roswith Krege-Mayer. Übersetzung: Gudrun Penndorf. In allen Preisen ist die Mehrwertsteuer enthalten.
Druck: A.G.R. - s.p.a. - Pomezia (Roma) Gruppo Mondadori.
© Walt Disney Productions 1974. Nachdruck 1981, 1982.



Nr. 31 *WALT DISNEY'S* **LUSTIGE
TASCHENBÜCHER**



Liebe Leser groß und klein,

man soll's ja nicht für möglich halten, aber es passiert! Was? Nun, Ihr könnt es in diesem Buch lesen, nach wievielen Abenteuern und trickreichen Geschichten auch ich einmal großen Erfolg habe, wenn ich auch nicht gleich zum Multimilliardär wie Onkel Dagobert werde. Aber immerhin...

Viel Spaß bei den Geschichten

Auf den Hund gekommen

Donald und der nostalgische Milliardär

Tick, Trick und Track und die Zeitmaschine

Der widerspenstigen Neffen Zähmung

Donald und der Energiekomet

Donald und die Amphoren aus Myköne

wünscht Euch

Euer Onkel Donald

Vorgeschichte











Am nächsten
Morgen...



Grummel! Grummel! Ich hab' die ganze Nacht darüber
gegrübelt und bin zu dem Schluß gekommen, daß Onkel
Dagobert mir und den Kindern eine Rente aussetzen muß,
die uns einen angemessenen
Lebensstil ermöglicht!



Kommt, Kinder! Wir
gehn zu Onkel
Dagobert!

Was
hast du
vor?



Ich verlange von ihm, mir das zu ge-
ben, was mir zu-
steht!



Ich werde ihn zwingen, uns eine Leibrente auszusetzen, die
uns ein Leben gestattet, wie es sich für die Verwandten
des reichsten Mannes der Welt
gehört!

Daß du
dich...

...da nur...

...nicht täuschst!







AUF DEN HUND GEKOMMEN

WALT DISNEY



Meine Damen und Herren! Seit urdenklichen Zeiten sahen und sehen die Menschen in der Sparsamkeit die höchste aller Tugenden! Schon bei den alten Griechen galt der Grundsatz blablablabla blablabla...

GÄHN!

GÄHN!
GÄHN!









Dann brauchen wir einen Anhänger!
Los, besorgte einen. Ich kümmer
mich inzwischen um ein Abschlepp-
seil!



Kurz darauf...



Ja, aber da vorn
kommt ein steiles
Stück Straße, da...

Ruhe! Wenn
ich sage, es hält,
dann hält es
auch!



Jedoch...

VTEN!



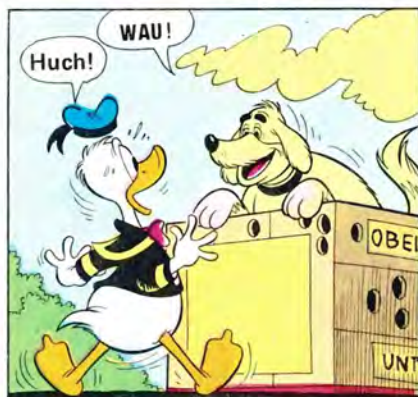
Onkel Donald! Das Seil ist
gerissen!

Schluck!





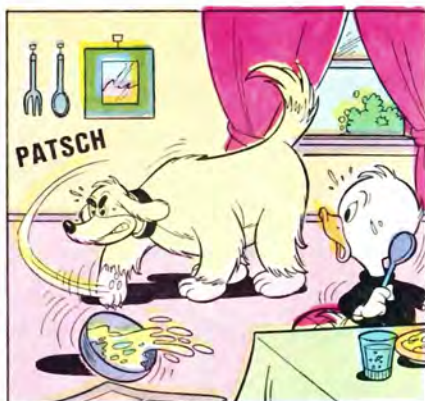
















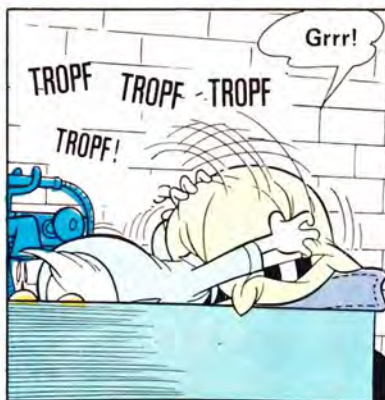








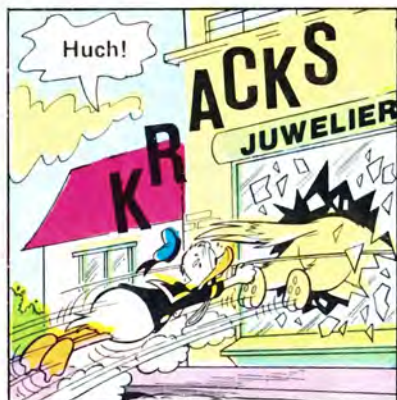


















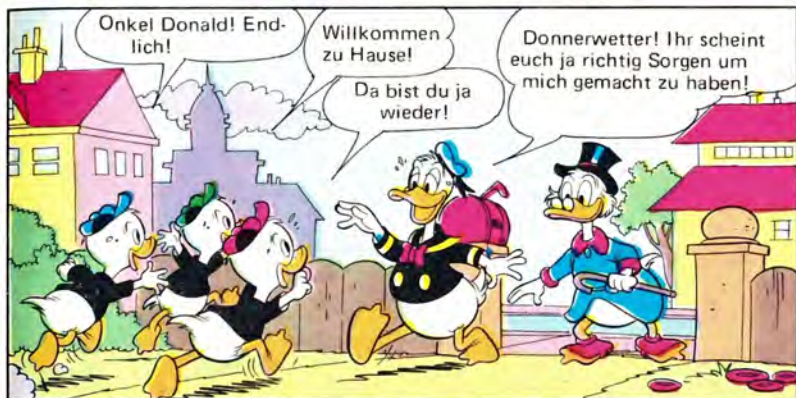








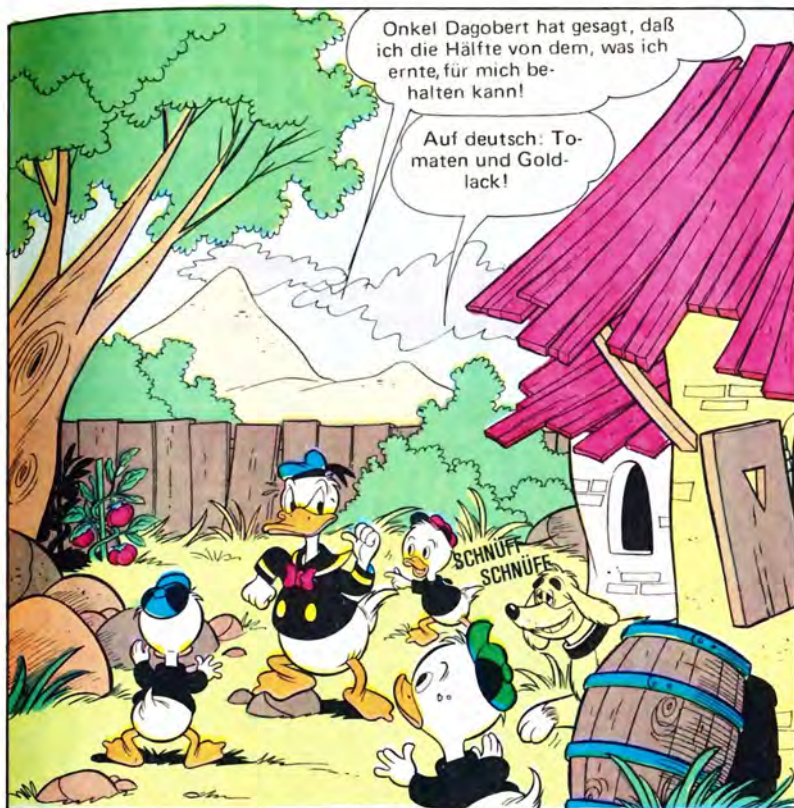














Der Mann, der die Kiste hier vergraben hat, ist bestimmt längst tot. Außerdem hat ja Onkel Dagobert Haus und Garten gekauft!



Und Onkel Dagobert hat mir versprochen, daß ich die Hälfte von dem, was ich im Garten finde, behalten darf!

Hm... da kann man nur hoffen, daß er diesmal auch zu seinem Wort steht!



Ich fahr' sofort zu ihm hin und frag' ihn! Aber vorher geh' ich mit dem Gold auf Nummer sicher!

Viel Glück!



Du willst es schriftlich haben, daß dir die Hälfte von dem gehört, was du geerntet hast?

Ja! Sicher ist sicher, sag' ich mir!



Hm...

Nun?



Gut! Ich unterschreibe den Vertrag sofort!

Sehr schön! Du weißt, ich bin immer für klare Verhältnisse!







Eine Woche
später...



Na, Onkel Donald? Wie steht's
mit der Leibrente, um die
du Onkel Dagobert bitten
wolltest?

Laßt mich in Ru-
he! Ich hab's
aufgegeben, die-
sen Geizkragen
auch nur noch
um das Geringste
zu bitten!



Ja, du denkst vielleicht daran, was
du eines Tages von ihm erben wirst!
Aber das nützt uns jetzt wenig! Wo-
mit sollen wir alle unsere Rechnun-
gen bezah-
len?

Grrrrr!



Hier zum Beispiel die
Stromrechnung!

Grrrr!



Und hier die zerbroche-
ne Fensterschei-
be!

Genug!



Schluck! Was fang' ich nur
mit meinen Gläubigern an?

Arbeiten soll-
test du!







Donald und der nostalgische Milliardär

Entenhausen, damals, im Februar 1969...

Schluck! Ich stehe vor dem Ruin! Die Einnahmen im Monat Februar haben nicht einmal die Existenzgrundlagenlinie erreicht! Das ist selbst während der Weltwirtschaftskrise nicht passiert!

FEBRUAR '69

EXISTENZGRUNDLAGENLINIE





















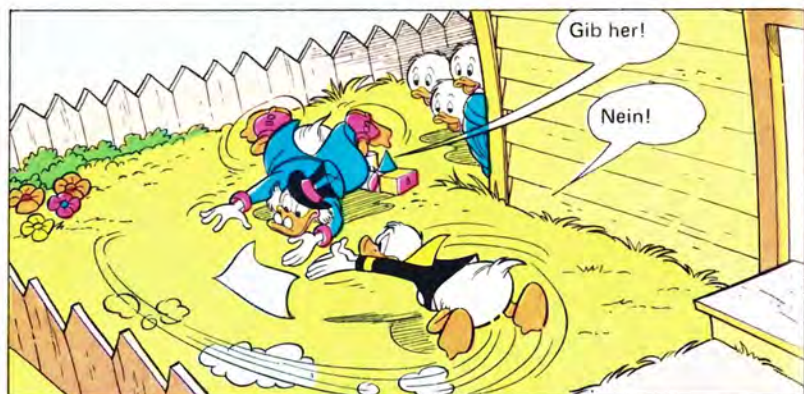


















Orna spannt mich doch sofort ein zum Kühemelken, Petersiliegießen, Unkrautjäten, Pferdestriegeln...



...Wasserpumpen, Hühnerfüttern, Schweinestallmisten und was weiß ich, was ihr noch alles einfällt!



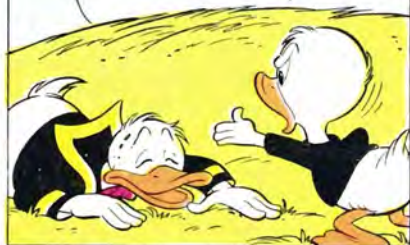
Uff! Das Leben bei ihr draußen besteht doch nur aus Arbeit! Ich bin jetzt schon total erschöpft!

Hör uns doch erst mal zu!



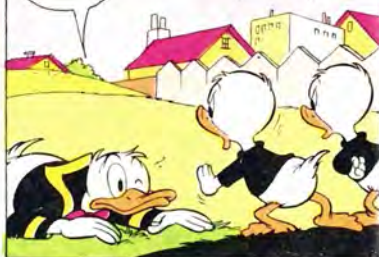
Unmöglich! Ich hab' nicht mal mehr dazu genügend Kraft!

Du mußt uns aber zuhören!



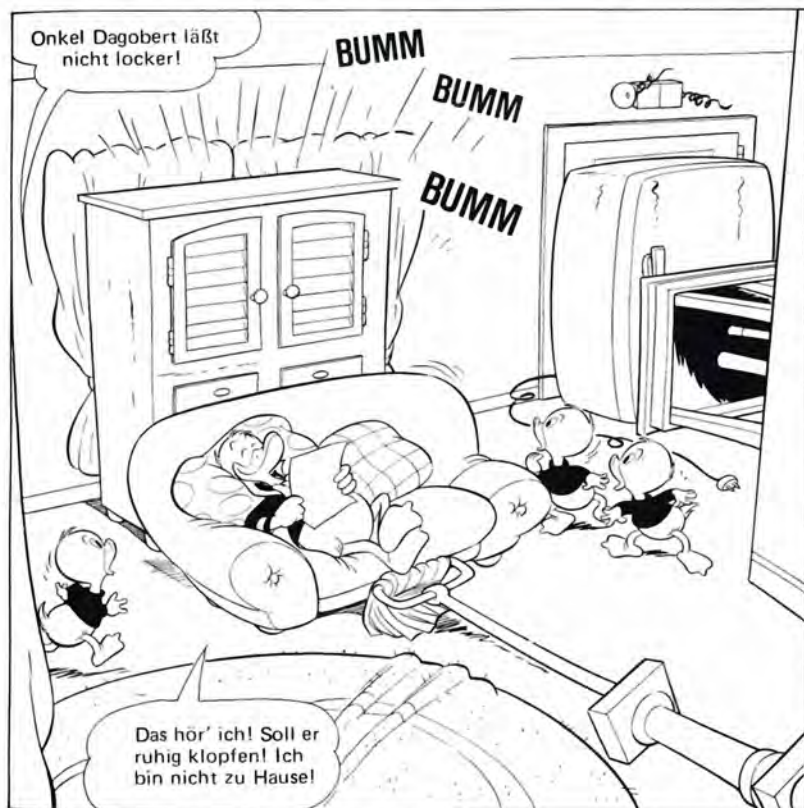
In unserm Handbuch steht, daß ein Hinauswurf nur dann gültig ist, wenn...

Wie?

























Die Kinder hab' ich schon zu Oma aufs Land geschickt. Ich fahre im Laufe des Tages nach! Der guten Ordnung halber wollte ich dir nur noch zuvor das Haus übergeben!



Bitte sehr! Hier liegt alles, fein säuberlich sortiert! Es fehlt auch nicht der kleinste Nagel!

Du hast es in seine Bestandteile zerlegt?

Schluck!



Du sagst es, Onkel Dagobert! Ich kann mich nicht erinnern, daß das laut Räumungsklage verboten ist!

Na warte! Jetzt zeig' ich dir, wie ich dich in deine Bestandteile zerlege!



Halt, Herr Duck! Ihr Neffe hat mir sowohl Zeit als auch Geld gespart!



Ich wollte das Haus sowieso zerlegen lassen, um es in meiner neuen Heimat wieder aufzubauen!

Dann hat Ihnen dieser Nichtsnutz also einen wertvollen Dienst erwiesen?



Genau so ist es! Dafür biete ich ihm auch einen einträglichen Job an!

Huch!

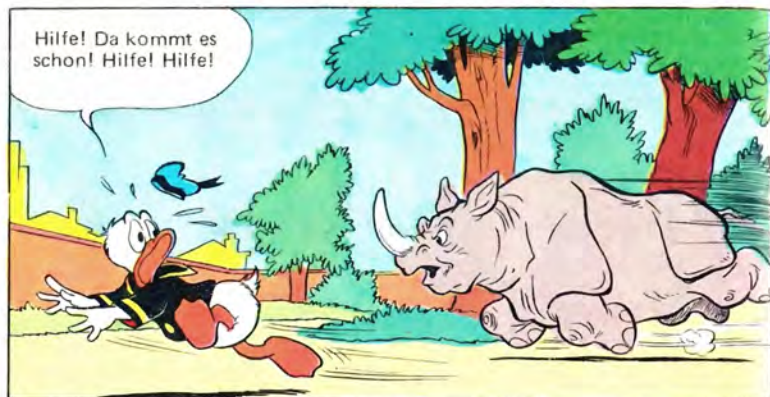
Hihi! Etwa als Belohnung? Aber für meinen Neffen ist Arbeit immer eine Strafe!









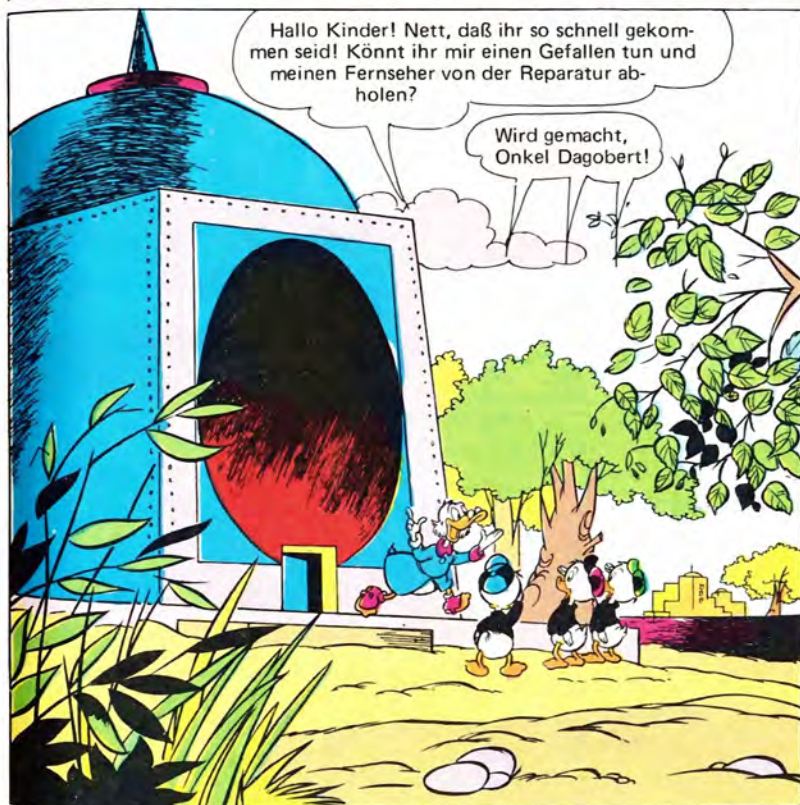


Doch niemand antwortet! Tick, Trick und Track sind nämlich gerade auf dem Weg zu Onkel Dagobert...



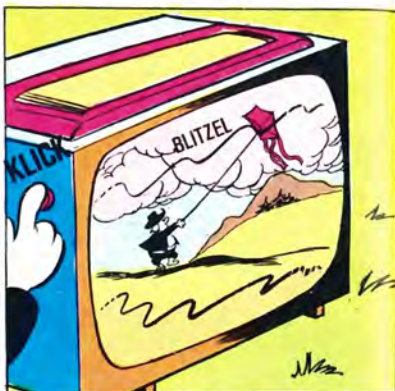
TICK, TRICK, TRACK

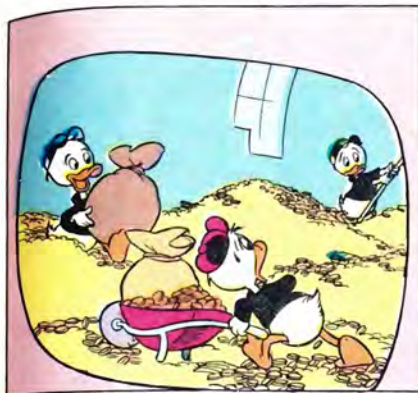
UND DIE ZEITMASCHINE







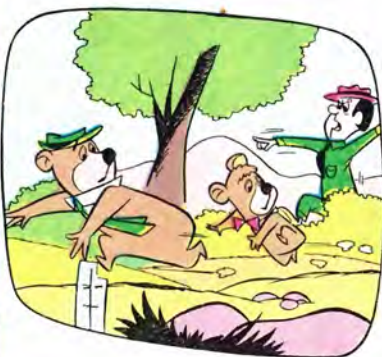
















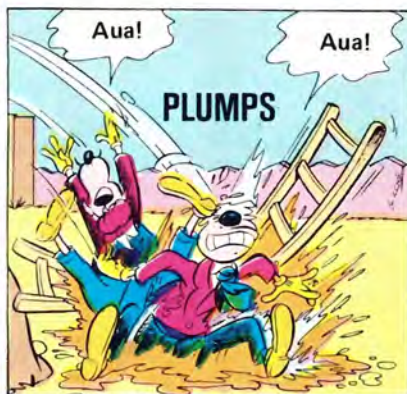
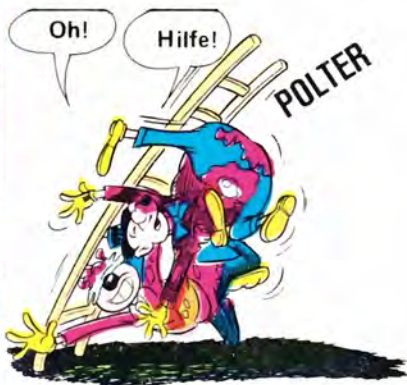






































Vom Kummer überwältigt über derart trübe Zukunftsaussichten, merken die Panzerknacker nicht, wie sich einer der kleinen Ducks an einen Weichenhebel heranschleicht...



Wenn ihr eine Ahnung hättet, was jetzt mit euch passiert!



Tick legt den Hebel um und gibt seinen Brüdern im Hintergrund ein Zeichen...



Da! Tick hat's geschafft! Jetzt rollen die Gauner aufs tote Gleis!

Also, los!

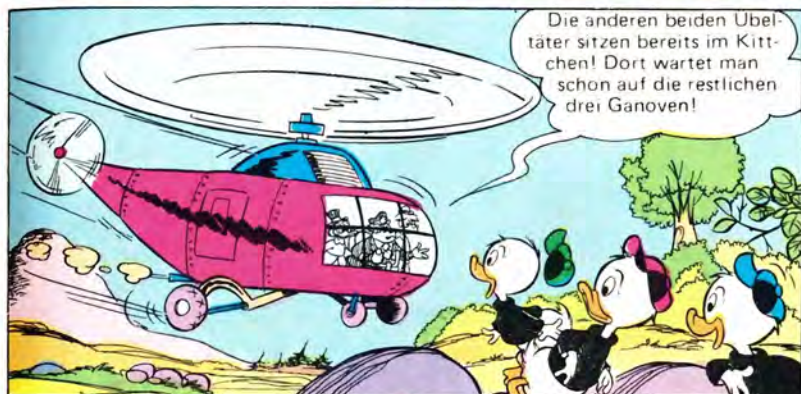


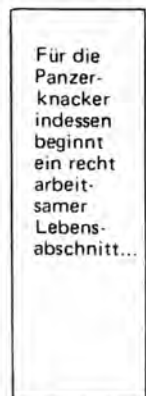
Diebe! Her mit der Zeitmaschine!

Gauner! Räuber! Diebe!









Am nächsten Tag überdenkt Onkel Dagobert die jüngsten Ereignisse und bestellt Tick, Trick und Track zu sich...



Daß die Panzerknacker hinter Schloß und Riegel sitzen und ich wieder ruhig schlafen kann, ist nicht zuletzt euer Verdienst! Ich habe daher beschlossen, jedem von euch ein Sparbuch mit einer Einlage von je 3 Talern zu schenken!



Kein Sparbuch!
Kein Sparbuch!

Wir wollen lieber was anderes!

Wie?



Wenn's wirklich eine Belohnung sein soll...

...dann zahl uns bar aus!

Bar auf die Hand!

Schon gut!



Hurra! Schnell ins Disko-Center!

Diese Jugend! Keinerlei Sinn fürs Sparen! Wenn ich denke, daß ich in ihrem Alter bereits Sparzin-
sen eingestrichen habe!



Da! Das neue Doppelalbum ist raus! Mit 24 neuen Titeln! Kostet 20 Taler! Wenn wir zu Onkel Dagoberts Geld noch was drauflegen, reicht's!



Aber leise! Onkel Donald darf nichts merken!



Der kriegt's glatt fertig und nimmt uns die tolle Belohnung wieder ab!



Keine Angst!

Der schläft mal wieder tief und fest!

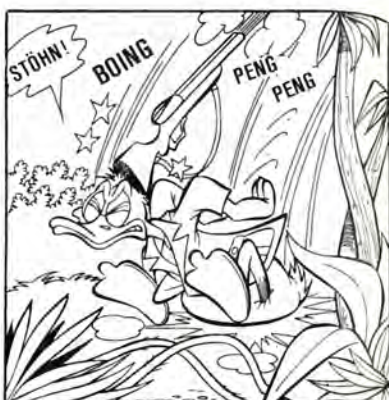
Und sägt wie ein Waldarbeiter!



WALT DISNEY'S

Der widerspenstigen Neffen Zähmung















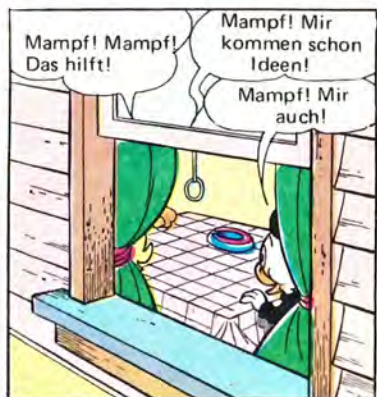




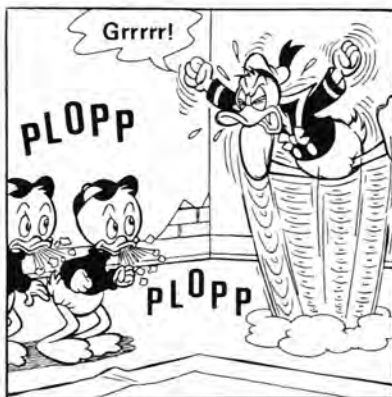












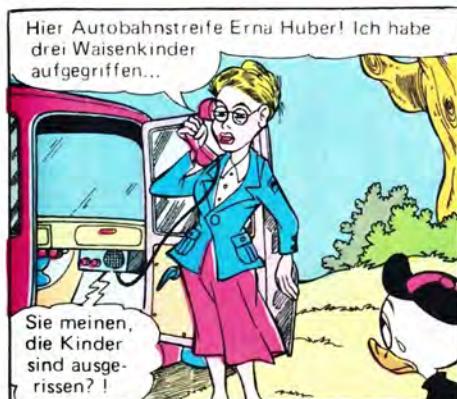














Donnerwetter! Was ihr alles wißt! Ich bin schon 29, aber ich merke, daß ich noch eine Menge von euch lernen kann!

Wir geben Ihnen gern Nachhilfeunterricht!



Hier ist erst mal ein Kaugummi zur Stärkung!

Danke, Herr Lehrer!



Und so...

Schmatz! Schmatz! „Seht ihr den Mond da oben schwe-eben...“



Inzwischen...



Am nächsten Morgen...

Gähn! Hab' ich gut geschlafen! Und so schön geträumt!



Heut fühl' ich mich ausgesprochen in Form!



Dafür werde ich den Kindern ihre Strafe erlassen. Aber nur unter der Voraussetzung, daß sie mir das Frühstück richten, Geschirr abwaschen...



...Unkraut jäten, den Zaun neu streichen, meinen Wagen waschen...



Schluck! Die Betten sind leer! Und nicht zerwühlt?



Was heißt das?

Das heißt, daß sie ausgerückt sind...



...um nach Paukstock zu fahren! Ohne meine Einwilligung! Grrrrr!





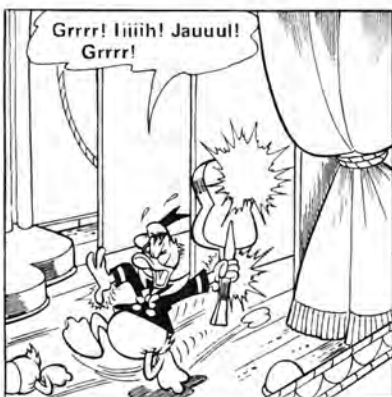


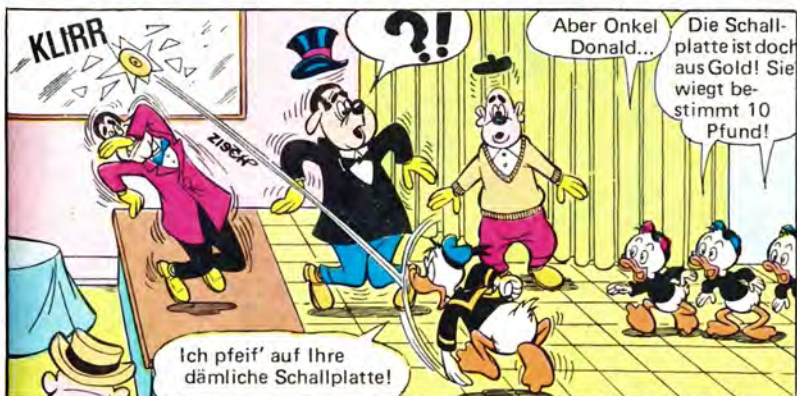




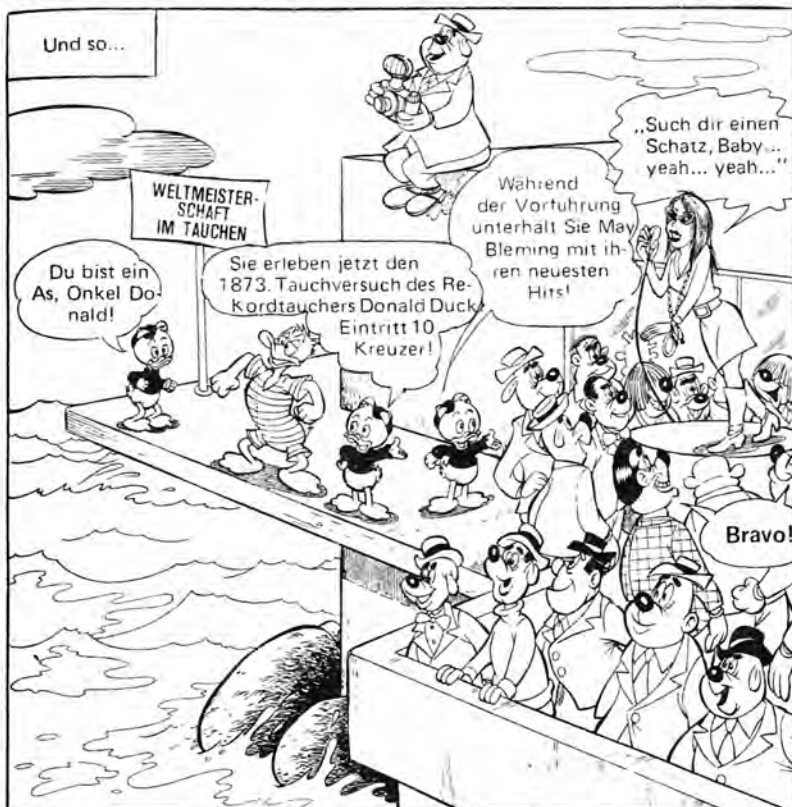












Hier sehen wir Donald bei seinem
2784. Tauchversuch...

Nichts zu finden, ab-
solut nichts!



...als plötzlich Glücks-
pilz Vetter Gustav am
Strand aufkreuzt...

Nanu, was macht ihr denn
hier, Kinder?

Wir warten darauf,
daß Onkel Donald wieder
auftaucht. Er ist da unten,
weil blablablablabla...







Einen Monat
später in
Entenhau-
sen...



Onkel Donald! Wir
haben eine kleine
Zwischenbilanz ge-
zogen!

So? Schieß
los!

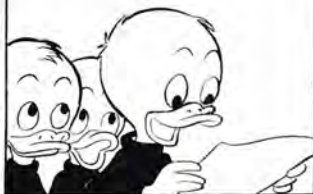


Die vereinnahmten 8352 Taler
sind inzwischen auf 6794 Ta-
ler zusammengeschrumpft!

Schluck!
Wie ist denn
das möglich?



Ganz einfach! Wir haben
mit dem Abzahlen der drin-
gensten Rechnungen bis
jetzt 1558 Taler ausge-
geben!



Wenn das so weiter geht, sind wir spätestens
in fünf Monaten pleite, und allerspätstens in
sechs Monaten mußt du Onkel Dagobert auf den
Knien um ein neues Darlehen
anfehlen!

Sofort auf-
hören!





WALT DISNEY'S

Donald und der Energiekomet



Extrablatt! Komet im Anflug!

Onkel Donald! Hör mal!

Stör mich nicht!
Ich hab' jetzt nur
Augen und Ohren für
meine Pfannkuchen!
Schmatz!



Aber so hör doch mal! Der Kometen-
'schweif zieht genau an Enten-
hausen vorbei!

Pah! Die Zei-
tungen schreiben
viel!







Inzwischen in der Sternwarte von Entenhausen...

Die Lage ist sehr ernst, Herr Kollege!

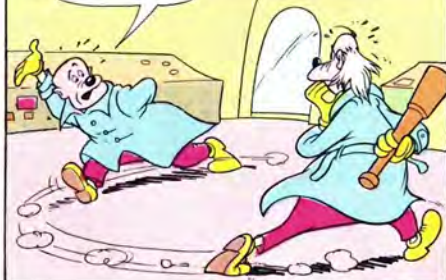
Wie weit ist der Komet noch entfernt?



Nur noch wenige Lichtjahre! Bald hat er uns erfaßt!



Nach meinen Berechnungen gerät diesmal entgegen allen physikalischen Gesetzen, die Erde in die Anziehungskraft des Meteors und nicht umgekehrt!



Der Meteor wird von einer geheimnisvollen Kraft angetrieben! Ich persönlich bin der Meinung, daß es sich dabei um atomargalaktische Komponenten handelt!



Wir laufen Gefahr, in den Weltraum mitgerissen zu werden. Davor müssen wir uns schützen!

Natürlich! Aber wie?



Schluck! Sogar die Professoren in der Sternwarte ketten sich an die Erde!



Na sollen sie, wenn sie so blöd sind! Ich mach' jetzt einen Angelausflug! Was soll's?

SCHNALZ
SCHNALZ



Hört auf mit eurem Gemeckere! Freut euch lieber, daß sich euer Onkel von dieser albern Panik nicht anstecken läßt!



Na, fühlt man sich hier draußen nicht weit- aus wohler als in der hämmernden und to- senden Stadt?

Komm, laß uns zurück- fahren! Es ist schon spät!



Schluck! Entenhausen sieht aus wie eine belagerte Festung!

Alles dunkel! Jeder hat sich in seinen vier Wänden verbarrikadiert!



Umso besser! Dann fahren wir mor- gen zum Fischteich angeln! Da ist bestimmt niemand da zum Aufpassen, weil sich alle zu Hause verschanzen!



So ist es...

Hurra! Einen solchen Salm hab' ich noch nie gefangen! Hoch leben die Kometen!







Halt! Wartet doch! Ich komme!



Aua!



Wir sind verloren! Jetzt hat die Windhose auch Onkel Donald erfaßt!

Hätte er doch bloß auf uns gehört! Jetzt ist es zu spät!



Hilfe! Mir wird schlecht! Los, halten wir uns an einem Meteoriten fest!



Ihr müßt es machen wie ich! Versucht einfach, in der Luft zu schwimmen!





So kann sich auch Onkel Donald mit Hilfe seiner drei Neffen auf einen der großen Meteoriten des Kometenschweifes retten, um sich von hier aus dann traurig mitanzusehen, wie sie sich unaufhaltsam von der Erde entfernen...



Alles meine Schuld! Ich habe euch in dieses Unglück gestürzt! Ich bin ein Versager!

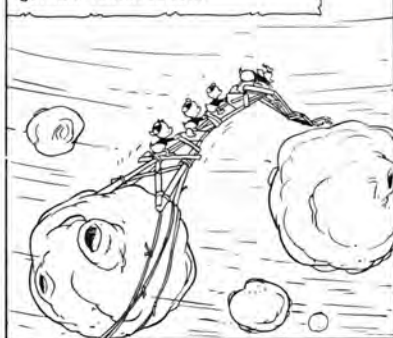
Hör endlich auf, dich selbst zu bemitleiden! Das hilft uns auch nicht weiter!



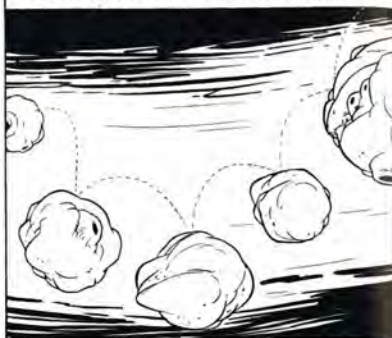
Wir müssen etwas unternehmen! Als erstes laßt uns versuchen, möglichst viel Material an Land zu ziehen!



So entsteht in kurzer Zeit eine geniale Notbrücke...



...auf der der kleine Trupp von Meteorit zu Meteorit klettern kann...



...bis sie schließlich im Zentrum des Kometen einen wesentlich größeren Meteoriten erreichen, der sie zunächst an die gute alte Erde erinnert...

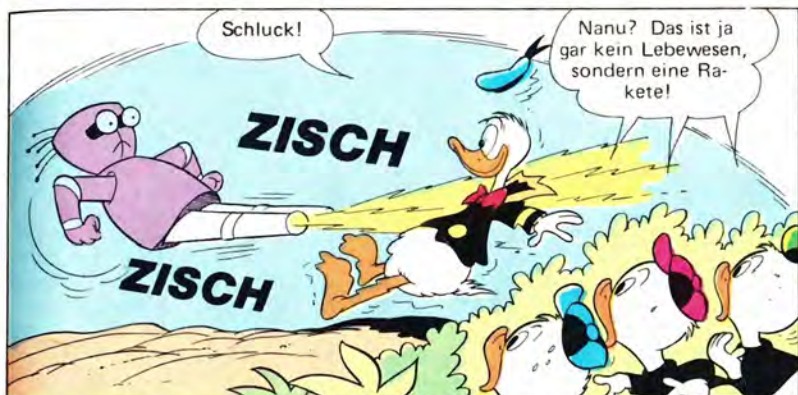
Die Astronomen hatten recht! Hier gibt's sogar Wasser und Luft!

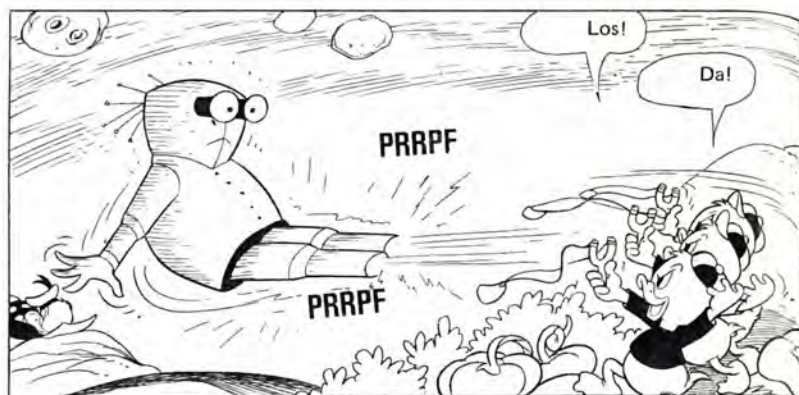
Da, schaut nur! Sogar Obst wächst hier!

















Alles nur meine Schuld! Ich hätte auf die Leute hören sollen! Dann wär' ich nicht zum Fischen gegangen und wir säßen jetzt nicht hier oben! Schluchz!



Ein paar Tage später...

Hallo! Wir bekommen Besuch! Hierher, junger Mann! Wir freuen uns über jeden Gast!



Na, ich seh' schon! Ihnen geht's auch nicht viel besser als uns!

Aua!

PARDAUZ



Stehen Sie auf und erzählen sie uns Ihre Geschichte!

Geben Sie mir zuerst ein Werkzeug! Rasch!



Besser, wir tun so, als würden wir arbeiten. Die Eisenköpfe sind zu allem fähig!

Wem sagen Sie das?



Ich bin Professor Pegasus von der Universität Entenhausen. Ich kenne die Gebrüder Swinn und Swann! Jahrelang habe ich ihren Kometen erforscht!



Meine Kollegen wollten mir nie glauben! Im Kern des Kometen existiert eine Energiezentrale, mit deren Hilfe die beiden machtbesessenen Brüder...



...ganz willkürlich die Umlaufbahn des Kometen steuern können. Daß er so nah an der Erde vorbeizog, war kein Zufall, wie die meisten von uns glauben!



Damit wollten die beiden ihre Möglichkeiten testen. Swinn und Swann haben nämlich nur ein Ziel im Auge, nämlich...



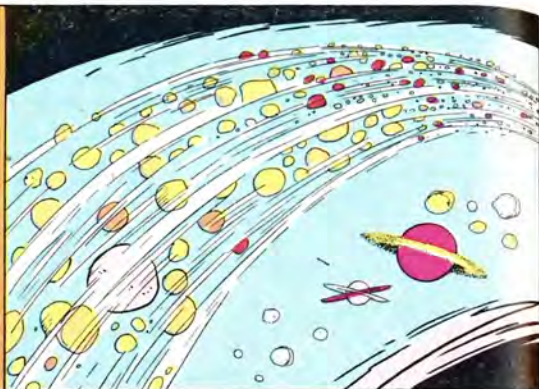
...sämtliche Goldvorräte der Erde aufzuspüren. Das ist es!



Bei dieser Gelegenheit ist es ihnen gelungen, mich zu entführen. Ich wurde ihnen zu gefährlich, da ich über ihr Projekt Bescheid wußte. Achtung, ein Eisenkopf!



Die Lage ist ernst! Unsere Freunde sind nun Swinn und Swann, den beiden Potentaten des Energiekometen, auf Gedeih und Verderben ausgeliefert. Niemand kann ihnen zu Hilfe kommen, denn die anderen Kometenbewohner werden von Swinn und Swann total unterdrückt...



Sie dürfen natürlich auch nicht von den Intelligenzkräutlein essen, das wir hier anbauen. Die Brüder Swinn und Swann...



...lassen sie absichtlich verdummen, um hier uneingeschränkt herrschen zu können!

Oje! Nichts als zwei verrückte Intelligente und tausend versklavte Dumme!

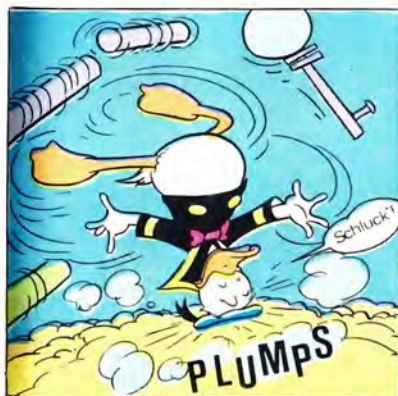












Zuerst pflücken wir ein ansehnliches
Straußchen Intelligenzkraut!



Und
dann?

Dann brauen wir daraus einen starken
Tee und geben ihn den armen
Bergleuten zu trinken!



Aha! Dadurch
werden sie klug und rebellieren
endlich gegen ihre Unterdrücker
Swin und Swann!

Während sich also der Energiekomet
der Erde nähert, destillieren der Pro-
fessor und Donald in ihrer Hütte den
Intelligenztrank...



Zur selben Zeit werden Tick, Trick und
Track von Swinn und Swann geistig to-
tal umgepolt...



Wir sind stolz auf
euch! Morgen werdet ihr in eure Äm-
ter eingeführt und bekommt eure Uni-
form!

Was hältst du davon, mit unsren Zög-
lingen einen kleinen Rundflug zu ma-
chen, Swinn?

Gute Idee, Swann! Zuerst
sehen wir uns das Berg-
werk an!



















...und machen die beiden Tyrannen endgültig fertig!



Bald darauf...

Da seid ihr ja! Wir haben gesiegt! Jetzt können wir zurück nach Entenhausen!



Zurück, Verräter! Wir werden uns rächen! Wir sind die rechtmäßigen Nachfolger der Tyrannen Swinn und Swann!



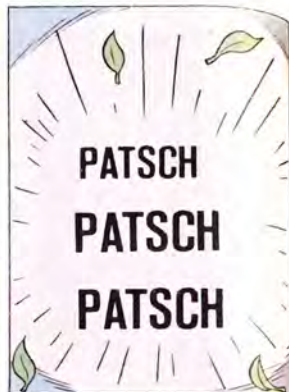
Ich? Ein Verräter? Ihr seid wohl übergeschnappt, ihr Flegel!

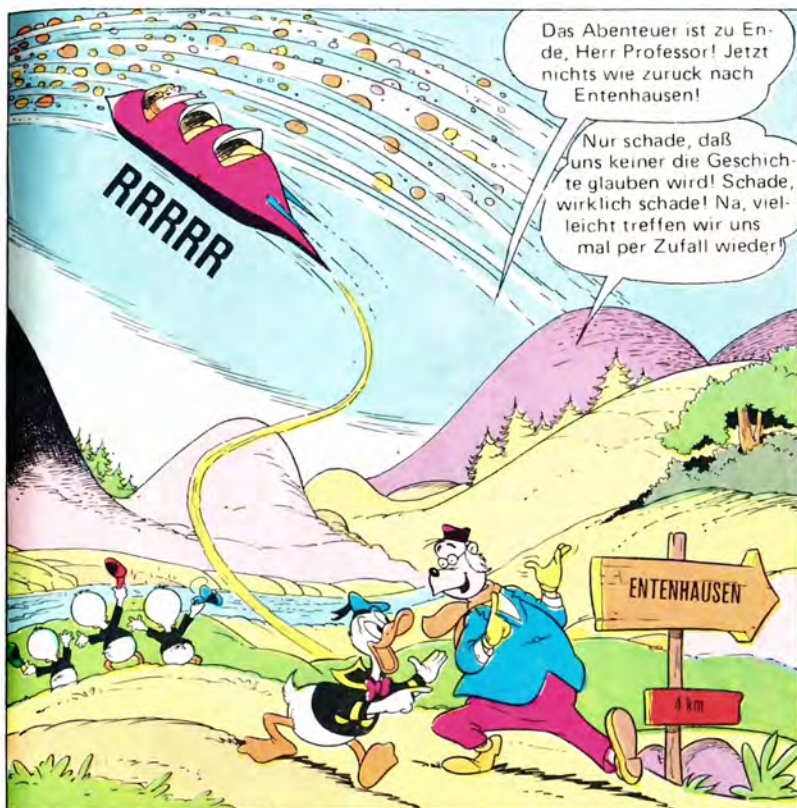
Beruhigen Sie sich! Die Kinder sind doch mit Gewalt verbildet worden! Das legt sich erst nach und nach!



So? Nach und nach? Da erlaube ich mir, ein bißchen nachzuhelfen! Ich hab' da so meine bewährten Methoden! Auf die kann ich mich verlassen!







Wenig
später...

Na, Onkel Donald! Ist dir inzwischen die rettende Idee gekommen, wie du das restliche Geld von deinen Tauchversuchen vermehren könntest?

Ruhe! Seht ihr nicht, daß ich die Augen geschlossen halte?



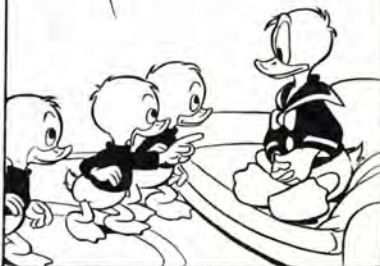
Und wenn ich die Augen geschlossen halte, denke ich nach!

Nachdenken?
Daß ich nicht lache!



Wir haben immer gedacht, wenn du die Augen zuhast, schläfst du!

So?



Mit zunen Augen schnarchst du nämlich wie ein Brummbär!



Ich und schnarchen? Euch werd' ich helfen, euren Onkel derart zu beleidigen!











Eine Stunde später
im
Schwarzen
Kater...



Jetzt paß auf! Gleich kauft er
ihr wieder ein einziges!

Grrr!



Irrtum, Sie Schwachkopf!
Heute sind Sie's, der in den
Genuß eines Veilchens
kommt!



Aber anders als Sie denken! So!
Morgen können Sie Ihr Veilchen
im Spiegel bewun-
dern!





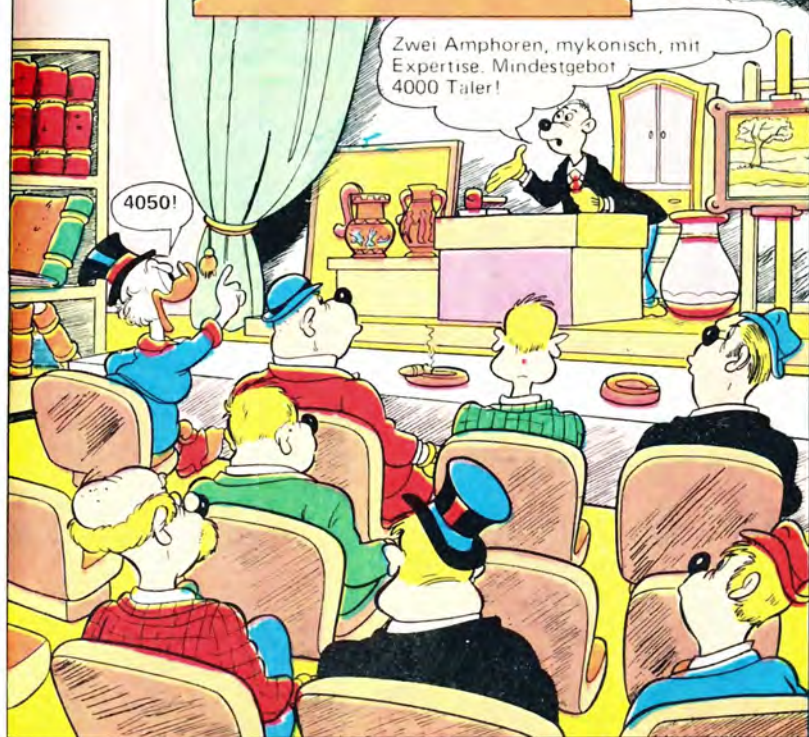
Tick, Trick und Track hatten's ja prophezeit! Nach dieser noblen Geste steht Donald wieder einmal vor dem Nichts. Schneller noch, als die drei Kleinen es ge-
 ahnt hatten! Und wie

kommt Donald jetzt wieder auf einen grünen Zweig? Doch lest selbst...

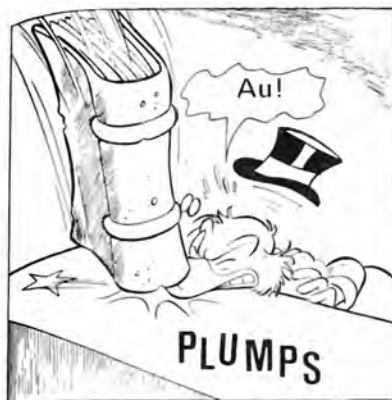


WALT DISNEY'S

Donald und die Amphoren aus Myköne







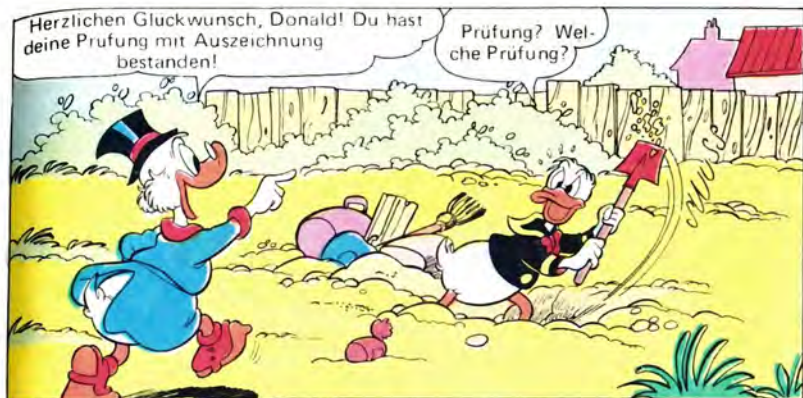
















Kurz vor der Abreise haben Klaas Klever und Onkel Dagobert im Milliardärs-Klub anlässlich eines Presseempfangs noch eine kleine Unterredung, oder besser gesagt, eine kleine Auseinandersetzung...





Am nächsten Morgen sind Onkel Dagoberts Pläne bereits Stadtgespräch...











Endlich, nach einem schier endlosen, zermürbenden Dreitage-Marsch, erreicht die Karawane ihr Ziel...

Hier schlagen wir unsre Zelte auf! Bei Morgengrauen geht's an die Arbeit!



Uaaah! Gäh! Jetzt werd' ich endlich mal ausschlafen!



Gute Nacht...

Onkel Donald!

Gute Nacht, Kinder!



Aber kurz darauf...

Huch!

TRÖÖT
BUMM



TRÖÖT
PENG

Was ist denn los?

Keine Ahnung!





Der Lärm dauert bis zum Morgen...



Bis endlich Ruhe eintritt...



Denk an deine Schätze! Dann vergeht dir der Schlaf!



Auch Tick, Trick und Track schuften wie die Wilden...



...doch das Ergebnis ihrer Mühe ist nicht gerade ermutigend!



Pah! Nur nicht aufgeben!

Vielleicht haben wir morgen mehr Glück!







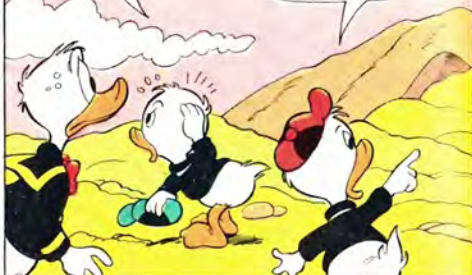


In diesem Augenblick...



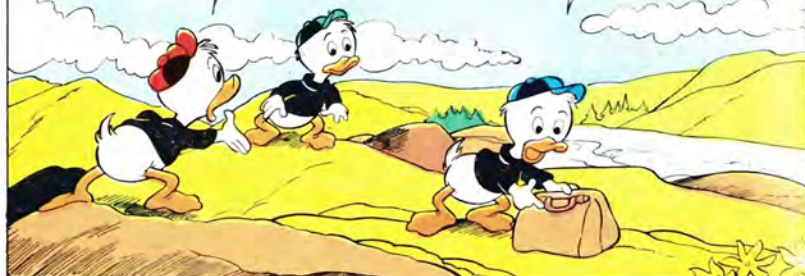
Wer war dieser Intelligenzbolzen?

Hinter dem Felsen muß er sein! Von dort kam der Stein!



Niemand zu sehen! Der hat Glück gehabt! Sonst könnt' er jetzt was erleben!

Aber er hat was vergessen!



Ein Insektenvertilgungsspray!

Hurra!



Prima! Den Wespen werden wir jetzt was pusten!







Was sich weder der von Klaas Klever gedungene Detektiv Leo Lauer noch die Familie Duck vorstellen kann: Onkel Dagoberts Helfer sind diesmal niemand anderes als die Panzerknackerbande...

Bis jetzt war unsre Hilfe kein großer Erfolg! Der Alte hat noch kein einziges altes Stück ausgegraben!

Keine Panik! Alles nur eine Frage der Zeit!



Ich glaub' die schaffen's schneller, wenn ihnen dieser Entenhausener Schnüffelfritze nicht mehr dazwischenfunkt...



Also muß der Kerl verschwinden! Los, worauf warten wir noch?

Klasse Idee!



Gesagt – getan!

Grüß Gott! Wohnt hier ein Fremder namens Leo Lauer?

Nicht mehr! Er ist fort!



So? Wohin denn?

Er hat nur noch einen kleinen Auftrag zu erledigen, dann reist er ab! Er wollte zurück in seine Heimat!







Zu spät! Schon hat das Wasser Onkel Dagobert und seine Neffen erreicht...









Eine Stunde später erreichen unsere Altertumsforscher mit ihrer kostbaren Last wieder das Tageslicht...











Doch leider, leider ist das Meer an der Unglücksstelle so tief, daß jeder Versuch, die kostbare Ladung zu heben, scheitern muß...









Ein
paar
Tage
später...



Endlich wieder in Entenhausen! Bitte sei vorsichtig beim
Entladen der Amphoren,
Donald!

Ja, natürlich!



Sei so gut, verlade sie hier auf
diesen Lastwagen!

Irrtum,
lieber Onkel!



Wenn mein Anteil an dem Schatz
völlig wertlos ist, weil er nämlich auf
dem Grund des Meeres geblieben
ist...



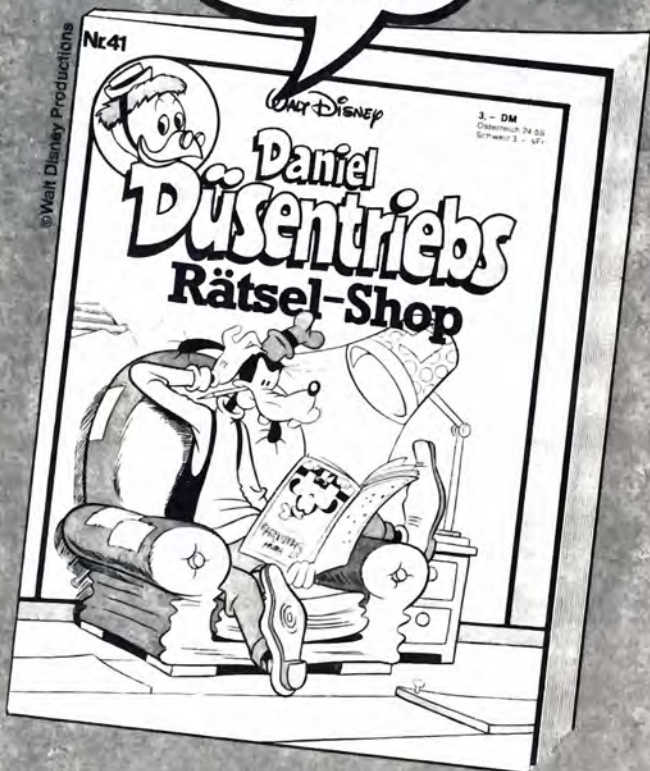
...seh' ich nicht ein, weshalb dein
Anteil wertvoller sein sollte!

Ich verstehe nicht!

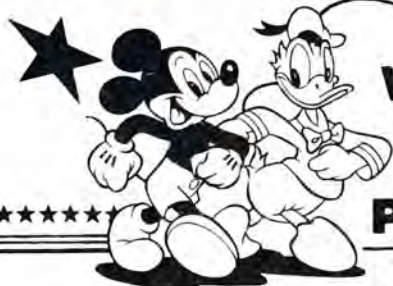




**Immer
ein Riesenspaß
mit Bilderrätseln, Denk-
sportaufgaben, Ratekrimis,
Silben- und Kreuzworträtseln
und vielen lustigen Disney-
Figuren!**



**Jetzt bei Eurem
Zeitschriftenhändler!**



Walt Disneys Lustige Taschenbuch- Parade: ★★

- Nr. 1 Der Kolumbusfalter
- Nr. 2 Hallo, hier Micky
- Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
- Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
- Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
- Nr. 6 Micky-Parade
- Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
- Nr. 8 Donald gibt nicht auf
- Nr. 9 Micky ist der Größte
- Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
- Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
- Nr. 12 Donald in Hypnose
- Nr. 13 Micky in Gefahr
- Nr. 14 Donald sucht Streit
- Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
- Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
- Nr. 17 Micky und Minni
- Nr. 18 Donald ist unschlagbar
- Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
- Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
- Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
- Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
- Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
- Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
- Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
- Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
- Nr. 27 Donald der Große
- Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
- Nr. 29 Micky, der Westernheld
- Nr. 30 Hier geht's rund
- Nr. 31 Unverhofft kommt oft
- Nr. 32 Donald im Glück
- Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
- Nr. 34 Supermicky
- Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
- Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
- Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
- Nr. 38 Donald hier – Donald da
- Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
- Nr. 40 Auf geht's Micky
- Nr. 41 Donald mal ganz anders
- Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
- Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
- Nr. 44 Phantomias fliegt wieder
- Nr. 45 Bahn frei für Donald!
- Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
- Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
- Nr. 48 Volltreffer für Micky

- Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
- Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
- Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
- Nr. 52 Micky immer auf Achse
- Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
- Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
- Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
- Nr. 56 Achtung – fertig – los!
- Nr. 57 Phantomias gegen Phantomime
- Nr. 58 Donald, der Held des Tages
- Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
- Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
- Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
- Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
- Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
- Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
- Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
- Nr. 66 Donald dreht durch
- Nr. 67 Micky Maus – Superstar
- Nr. 68 Alles Gute, Donald!
- Nr. 69 Dagoberts große Schau
- Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
- Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
- Nr. 72 Viel Lärm um Donald
- Nr. 73 Micky greift ein
- Nr. 74 Der Stolz der Familie
- Nr. 75 Ferien mit Phantomias
- Nr. 76 Ein Fall für Micky
- Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
- Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
- Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
- Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
- Nr. 81 Donald im Rampenlicht
- Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
- Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
- Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
- Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
- Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
- Nr. 87 Micky ist wieder da!

Welche Bände fehlen Dir noch in Deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Jeden Freitag neu:

Donald Duck -der 100 Seiten Spaß

Der neueste
Band ist jetzt bei
Eurem Zeit-
schriften-
händler.

100 farbige
Seiten voller Spaß
und Spannung!



Walt Disney Productions

